

Bunker Voltaikanlage

Der AFOM ist im Besitz des Infanteriebunkers Rheinau 1, in der Nähe des Klettergartens beim Schollberg. Das zweigeschossige Werk wurde inzwischen komplett eingerichtet. Ebenerdig befindet sich der Kampfteil und im Untergeschoss der Wohnteil für die Besatzung - es fehlt nur noch die Mannschaft und die Munition!

Hauptsächlich in den Sommermonaten, in den Monaten April bis September, liegt die Feuchtigkeit im Wohnteil oft etwas zu hoch. Das Versorgen dieser Anlage ab dem öffentlichen Netz war aus Kostengründen nicht möglich. Nun soll eine Voltaikanlage im Inselbetrieb genügend Energie für das Betreiben eines Entfeuchtungsgerätes zur Verfügung stellen. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass ganzjährig die Wechselspannung von 220 Volt für die Innenbeleuchtung des Werkes zur Verfügung steht. Somit entfällt die Inbetriebnahme des eingebauten oder separat aufgestellten Notstromaggregates.

Am 26. November 14 konnte die Anlage von der Herstellerfirma Müller Energie- und Haustechnik, Oberschan, an den AFOM übergeben werden. Die Anlage weist folgende Hauptdaten auf:

Panelfläche	6 m ²	
Energieproduktion DC	955 kWh/a	
Energieproduktion AC	865 kWh/a	
Eigenverbrauch max.	450 kWh/Mt	
Eigenverbrauch max.	450 kWh/a	
Anzahl wartungsfreie Batterien	2	Nennkapazität 107 Ah
Gleichspannung	24 V	Wechselspannung 220 V
Leistung Entfeuchter (220 V) max.	360 Watt	ca. 1,7 A

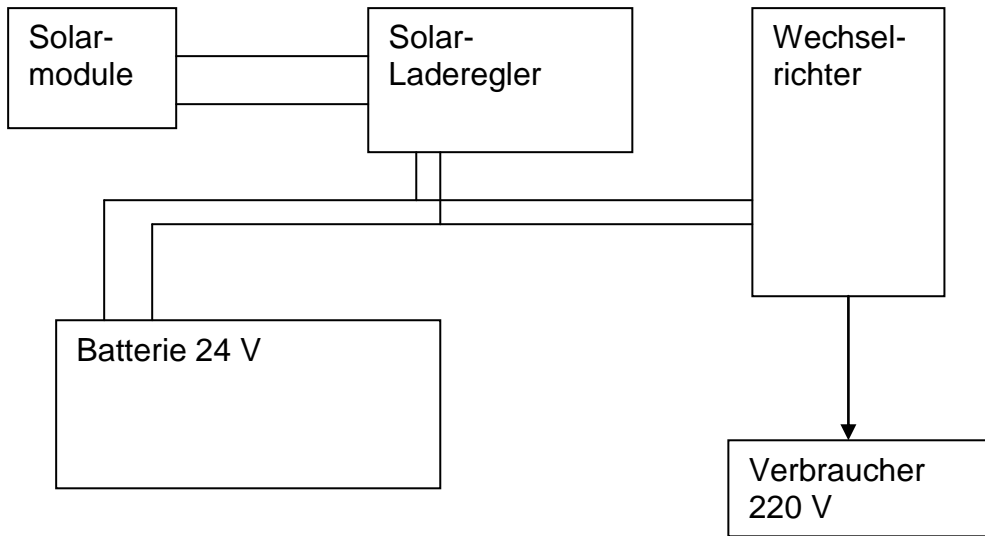
Es wird sich in den kommenden Monaten zeigen, ob die Planung und Verwirklichung den Anforderungen genügt.

N.B: Vermutlich ist dies eine der ersten Bunker schweizweit mit einer Voltaikanlage.

AFOM/HE/Ende November 2014



Bild: Aussenaufnahme des Bunkers mit den aufgebauten Voltaikzellen



Prinzipschema Voltaikanlage



Batteriebehälter

Bild links.
 oben links: Solarladeregler
 oben rechts: Hauptschalter Zellen
 unten: Wechselrichter